

Modulhandbuch

B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach)

Version: ab WS 2022/23, „BMPO 2018“ (Stand: September 2022)

Kontaktdaten Institut/Abteilung	Kontaktdaten Studiengangsmanagement	Kontaktdaten Prüfungsamt
Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft Dr. Dieter Faulhaber	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft Claudia Wolf, M.A.	Philosophische Fakultät Prüfungsamt
Lennéstraße 6 53113 Bonn Tel.: 0228-735368 Fax: 0228-73995678 Email: dfaulhab@uni-bonn.de	Lennéstraße 6 53113 Bonn Tel.: 0228-7354119 Fax: 0228-73995678 Email: clwolf@uni-bonn.de	Am Hof 1 53113 Bonn Tel: 0228-7360348 Fax: 0228 – 735986 https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt

Inhalt

Studienplan

B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach) 78 LP 3

1. Module des Pflichtbereiches 4

1.1	Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation.....	5
1.2	Sprachwissenschaftliche Grundlagen.....	6
1.3	Sprachliche Vielfalt.....	7
1.4	Kultur, Trans- und Interkulturalität	8
1.5	A Mediale Kommunikation (A)	9
1.5	B Mediale Kommunikation (B)	10
1.6	Mehrsprachigkeit	11
1.7	Kommunikation im Beruf	12
1.8	Forschendes Lernen	13
1.9	Externes Praktikum	14

2. Module des interdisziplinären Wahlpflichtbereichs 15

2.1	Basismodul Politik und Gesellschaft (BMPG)	16
2.2	Basismodul Deutsche und Europäische Politik: Sozialwissenschaften (BMDES)	18
2.3	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	19
2.4	Finanzmärkte und -institutionen.....	21
2.5	Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung.....	22
2.6	Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung.....	23
2.7	Südostasien im Kontext.....	24

3. Weitere Leistungen und Module 26

2.1	Bachelorarbeit	27
-----	----------------------	----

Studienplan

B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach) 78 LP

Semester	Pflichtbereich 72 LP	Wahlpflichtbereich 6 LP	Über- fachlicher Praxis- bereich der Fakultät 12 LP	Zweites Fach 78 LP
1.	<p>9 Pflichtmodule (gesamt 72 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation (S, S: KI/6 LP, 4 SWS) Sprachwissenschaftliche Grundlagen (Pl, S: KI/6 LP, 4 SWS) 	<p>1 von 7 Wahlpflichtmodulen (gesamt 6 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> Basismodul Politik und Gesellschaft (V, Ü: P/6 LP, 4 SWS) Basismodul Deutsche und Europäische Politik: Sozialwissenschaften (V, Ü: KI/6 LP, 4 SWS) Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (V, Ü: E & Prä/7,5 LP, 6 SWS) Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung (V, Ü: KI/7,5 LP, 6 SWS) Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung (V, Ü: KI/7,5 LP, 6 SWS) Finanzmärkte und -institutionen (V, Ü: KI/7,5 LP, 6 SWS) Südostasien im Kontext (V: KI/6 LP, 2 SWS) 		
2.	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Vielfalt (S, S: Prä/6 LP, 4 SWS) Kultur, Trans- und Interkulturalität (Pl, S, S: M/12 LP, 6 SWS) 			
3.	<ul style="list-style-type: none"> Mediale Kommunikation (A) oder (B) A: Pl / B: S 	<ul style="list-style-type: none"> Mehrsprachigkeit (Pl, S: HA/6 LP, 4 SWS) 		
4.	<ul style="list-style-type: none"> A: S,S / B: S,S: HA/12 LP, 6 SWS Kommunikation im Beruf (S, S: -/6 LP, 4 SWS) 			
5.	<ul style="list-style-type: none"> Forschendes Lernen (Ü: PA, 	<ul style="list-style-type: none"> Externes Praktikum (S, P: -/6 LP, 1 SWS) 		
6.	Ü: Port./ges. 12 LP, 6 SWS			
Bachelorarbeit 12 LP (in erstem oder zweitem Fach oder interdisziplinär)				

Für Auslandsaufenthalte wird das 5. Fachsemester empfohlen. Informationen zur Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie bei Ihrer Fachstudienberaterin (Frau Dr. Erika Linz) und Ihrer Studiengangsmanagerin (Frau Wolf); bei Anerkennungsfragen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Dr. Faulhaber.

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum

Prüfungsformen: E: Essay, HA: Hausarbeit, KI: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung



1. Module des Pflichtbereiches

1.1 Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation

Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation (M1)					UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 559102000	Workload 180 h	Umfang (LP) 6 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS				
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Caja Thimm							
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum							
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester			
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach)			Pflichtbereich	1.			
Lernziele	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen kennen die Studierenden die zentralen Begriffe und Gegenstandsbereiche des Studiengangs. Sie sind mit Kommunikationsmodellen sowie den Spezifika (massen-)medialer Kommunikationsformen vertraut und sensibilisiert für die Herausforderungen globaler Kommunikationsprozesse. Sie haben Einblicke in die Analyse der Präsenz- und Medienkommunikation gewonnen und Grundlagenwissen zu empirischen Forschungsmethoden erworben, das sie auf Fallbeispiele übertragen können.							
Schlüsselkompetenzen	Recherchekompetenz, Informationsbeschaffung							
Inhalte	Überblickswissen über die Inhalte des Studiengangs. Einführung in Problemstellungen, Forschungsfragen und theoretische Grundbegriffe. Kommunikationstheoretische Modelle, mediale Kommunikationsformen und Globalisierungsprozesse. Methoden zur Datenerhebung und zur empirischen Analyse von Kommunikation und von Medieninhalten; Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.							
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine							
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppengröße	SWS	Workload [h]		
	S	Theoretische Grundlagen		90	2	35		
Prüfungen	Methodenseminar					35		
	Prüfungsform(en)							
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Klausur					100		
	S2: Portfolio					10		
Sonstiges						Σ Workload 180		

1.2 Sprachwissenschaftliche Grundlagen

1.3 Sprachliche Vielfalt

Sprachliche Vielfalt (M3)					UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 559102200	Workload 180 h	Umfang (LP) 6 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus SS				
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Claudia Wich-Reif							
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum							
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester			
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach)			Pflichtbereich	2.			
Lernziele	Nach dem Besuch der Modulveranstaltungen verfügen die Studierenden über Kenntnisse zur Breite der funktionalen und soziostilistischen Variabilität sprachlicher Kommunikation. Sie können Kommunikationsformen und sprachfunktionale Register adressaten- und situationsspezifisch differenzieren. Sie sind sich der Bedeutung von Sprache für Formierung und Ausdruck sozialer Identität und konzeptueller Wissensstrukturen bewusst.							
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur adressaten-/situationsorientierten Kommunikation, Recherche-kompetenz, Informationsbeschaffung, Präsentations- und Argumentations-kompetenz, Gesprächsführungskompetenz							
Inhalt	Überblick über die funktionale und soziolinguistische Variation von Sprache; Zusammenhang von Sprache, kultureller Praxis und Kognition; Sprache und Identität. Methodenwissen zur Text- und Diskursanalyse.							
Teilnahmevorausset-zungen	Nachzuweisen: Modul 559102100 Sprachwissenschaftliche Grundlagen Empfohlen: keine							
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	S1			30	2	35		
Prüfungen	Prüfungsform(en)							
	Präsentation					100		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraus- setzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)							
	S1 o. S2: Referat					10		
Sonstiges						Σ Workload 180		

1.4 Kultur, Trans- und Interkulturalität

Kultur, Trans- und Interkulturalität (M4)					UNIVERSITÄT BONN		
Modulnummer 559102300	Workload 360 h	Umfang (LP) 12 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus SS			
Modulbeauftragter	Dr. Dieter Faulhaber						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester			
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach)		Pflichtbereich	2.			
Lernziele	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen kennen die Studierenden unterschiedliche Theorien kultureller Globalisierung. Sie sind vertraut mit Problemfeldern, theoretischen Ansätzen und Methoden des Forschungs- und Handlungsfeldes Interkulturelle Kommunikation, das ihnen ein multiperspektivisches Verständnis interkultureller Kommunikationsprozesse ermöglicht. Sie verfügen über ein vertieftes Wissen über die Kulturbedingtheit multimodaler Kommunikation.						
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Selbstreflexion, Aufbau interkultureller Handlungskompetenz, Argumentationskompetenz						
Inhalt	Theorien (kultureller) Globalisierung; Entstehungsgeschichte, Ansätze und Methoden der Interkulturellen Kommunikationsforschung; Kulturbegriffe und -konzeptionen; Modelle interkultureller Kompetenz, Übungstypen interkulturellen Lernens. In den Seminaren werden ausgewählte Aspekte mit wechselnden Schwerpunkten vertiefend behandelt.						
Teilnahmevorausset- zungen	Nachzuweisen: Modul 559102000 Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation Empfohlen: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	PI	Interkulturelle Kommunikation	90	2	80		
	S1		30	2	80		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	Mündliche Prüfung				100		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraus- setzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)						
	S1 oder S2: Präsentation				10		
Sonstiges					Σ Workload 360		

1.5 A Mediale Kommunikation (A)

Mediale Kommunikation (M5 A)				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 559102400	Workload 360 h	Umfang (LP) 12 LP	Dauer (Semester) 2	Turnus WS und SS			
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Caja Thimm						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester		
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach)			Pflichtbereich	3.-4.		
Lernziele	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen kennen die Studierenden die für die Medienwissenschaft relevanten Gegenstandsbereiche und Forschungsansätze. Sie verfügen über grundlegendes Wissen zu (digitalen) Medien, Mediensystemen und globalisierten Kommunikationskulturen und haben methodische Kenntnisse zur Analyse von multimodalen Medieninhalten erworben.						
Schlüsselkompetenzen	Medienkompetenz, Fähigkeit zur Kommunikation im akademischen Kontext, Präsentations- und Argumentationskompetenz						
Inhalt	Einführung in theoretische Grundbegriffe und zentrale Konzepte der Medienwissenschaft; aktuelle Forschungsfelder der Mediengesellschaft; Methoden zur Analyse von sprachlicher und visueller Kommunikation, von Sprache in den digitalen Medien und von massenmedialer Kommunikation.						
Teilnahmevorausset- zungen	Nachzuweisen: Modul 559102000 Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation Empfohlen: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS		
	Pl	Medienwissenschaft		90	2		
Prüfungen	S1			30	2		
	S2			30	2		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraus- setzung zur Modulprüfung	Prüfungsform(en)						
	Hausarbeit						
Sonstiges	Studienleistung(en)						
	S1: Referat S2: Referat						
Das Modul „Mediale Kommunikation (A)“ wird studiert, wenn das Bachelorfach „Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft“ im Zwei-Fach-Bachelormodell mit einem anderen Fach als „Medienwissenschaft“ kombiniert wird. (A) und (B) unterscheiden sich lediglich bezüglich des Besuchs der Lehrveranstaltung Pl.					Σ Workload 360		

1.5 B Mediale Kommunikation (B)

Mediale Kommunikation (M5 B)					UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 559102500	Workload 360 h	Umfang (LP) 12 LP	Dauer (Semester) 2	Turnus WS und SS				
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Caja Thimm							
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum							
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester			
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach)			Pflichtbereich	3.-4.			
Lernziele	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen kennen die Studierenden die für die Medienwissenschaft relevanten Gegenstandsbereiche und Forschungsansätze. Sie verfügen über grundlegendes Wissen zu (digitalen) Medien, Mediensystemen und globalisierten Kommunikationskulturen und haben methodische Kenntnisse zur Analyse von multimodalen Medieninhalten erworben.							
Schlüsselkompetenzen	Medienkompetenz, Fähigkeit zur Kommunikation im akademischen Kontext, Präsentations- und Argumentationskompetenz							
Inhalt	Einführung in theoretische Grundbegriffe und zentrale Konzepte der Medienwissenschaft; aktuelle Forschungsfelder der Medienlinguistik; Methoden zur Analyse von sprachlicher und visueller Kommunikation, von Sprache in den digitalen Medien und von massenmedialer Kommunikation.							
Teilnahmevorausset- zungen	Nachzuweisen: Modul 559102000 Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation Empfohlen: keine							
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]			
	S1	Medienwissenschaft	30	2	80			
	S2		30	2	80			
	S3		30	2	80			
Prüfungen	Prüfungsform(en)							
	Hausarbeit					100		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraus- setzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)							
	S1: Referat							
	S2: Referat							
Sonstiges	Das Modul „Mediale Kommunikation (B)“ wird studiert, wenn das Bachelorfach „Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft“ im Zwei-Fach-Bachelormodell mit dem Fach Medienwissenschaft kombiniert wird. (A) und (B) unterscheiden sich lediglich bezüglich des Besuchs bezüglich des Besuchs der Lehrveranstaltung Pl.							

1.6 Mehrsprachigkeit

Mehrsprachigkeit (M6)					 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 559102600	Workload 180 h	Umfang (LP) 6 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS				
Modulbeauftragte	Dr. Larissa S. Schedel							
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum							
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester			
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach)			Pflichtbereich	3.			
Lernziele	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen verfügen die Lernenden über ein vertieftes Wissen zur Vielfalt der individuellen, gesellschaftlichen und institutionellen Ausprägungen von Mehrsprachigkeit und kennen Auswirkungen von Mehrsprachigkeit auf die Kommunikation. Sie sind sich des Potenzials von Mehrsprachigkeit und kultureller Diversität in vielsprachigen Gesellschaften bewusst und wissen, dass transnationales sprachliches Kapital im Zeitalter von Globalisierungsprozessen eine zentrale Ressource der beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabe darstellt. Sie kennen Theorien und Modelle der Mehrsprachigkeitsforschung.							
Schlüsselkompetenzen	Recherchekompetenz, Informationsbeschaffung, Präsentations- und Argumentationskompetenz, Gesprächsführungskompetenz							
Inhalt	Innere und äußere Mehrsprachigkeit; Mehrsprachigkeit und Migration; soziokulturelle Aspekte von Mehrsprachigkeit; Sprachpolitik und Sprachplanung im Kontext von Migrations- und Globalisierungsprozessen; politisch-gesellschaftliche Rahmenbedingungen von Sprach- und Kulturvermittlung.							
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: Modul 559102000 Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation Empfohlen: keine							
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppengröße	SWS	Workload [h]		
	PI	Grundbegriffe der Mehrsprachigkeit		90	2	35		
Prüfungen	Prüfungsform(en)							
	Hausarbeit					100		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)							
	S: Präsentation					10		
Sonstiges						Σ Workload 180		

1.7 Kommunikation im Beruf

Kommunikation im Beruf (M7)				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 559102700	Workload 180 h	Umfang (LP) 6 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus SS			
Modulbeauftragter	Dr. Paul Meyermann						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester			
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach)		Pflichtbereich	4.			
Lernziele	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, die im Studium erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse mit Blick auf eine situations- und adressatenadäquate Textproduktion umzusetzen. Sie haben vertiefte Kenntnisse über Anwendungsfelder der im Studiengang vermittelten Kompetenzen. Sie kennen Qualifikationsanforderungen und Zugangswege zu Berufsfeldern und können das erworbene Wissen für eine individuelle Profilbildung nutzen.						
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer, Recherchekompetenz, Informationsbeschaffung						
Inhalt	Schreib- und Textkompetenzen für die anwendungsorientierte Textproduktion. Einblicke in potentielle Tätigkeitsfelder globaler Kommunikation in institutionellen Kontexten, auch zur Vorbereitung der Wahl des Praktikumsplatzes.						
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: Modul 559102000 Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation, Modul 559102100 Sprachwissenschaftliche Grundlagen, Modul 559102200 Sprachliche Vielfalt Empfohlen: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]		
	S1	Theorie und Praxis professionellen Schreibens Berufsorientierung	30	2	60		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	keine						
Studienleistungen	Studienleistung(en)						
	S1: Übungsaufgaben S2: Portfolio						
Sonstiges	Für S1 und S2 besteht Anwesenheitspflicht.				Σ Workload 180		

1.8 Forschendes Lernen

Forschendes Lernen (M8)				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 559102800	Workload 360 h	Umfang (LP) 12 LP	Dauer (Semester) 2	Turnus Beginn WS			
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Caja Thimm						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester			
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach)		Pflichtbereich	5.-6.			
Lernziele	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, die im Studium erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse in forschungsrelevante Fragestellungen zu überführen. Sie können internationale Forschungsstände problemorientiert recherchieren und themenfokussiert aufbereiten. Sie lernen, eine empirische Forschungsfrage mit angemessenen Methoden zu untersuchen, die Ergebnisse in schriftlich und mündlich adäquater Form zu präsentieren und sie argumentativ zu verteidigen.						
Schlüsselkompetenzen	Eigenverantwortung, Kooperations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten und zur problemorientierten Materialerschließung, Recherchekompetenz, Informationsbeschaffung, Präsentationskompetenz, Gesprächsführungskompetenz						
Inhalt	Einüben empirischer Methoden, Aufarbeitung von Forschungsständen, Konzeption und Präsentation einer im aktuellen Forschungskontext verorteten Projektarbeit. Formen der wissenschaftlichen Kommunikation.						
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: Modul 559102000 Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation, Modul 559102100 Sprachwissenschaftliche Grundlagen, Modul 559102200 Sprachliche Vielfalt, Modul 559102300 Kultur, Trans- und Interkulturalität Empfohlen: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]		
	Ü1 (WS) Ü2 (SS)	Forschungsmethoden Projekt	30 30	3 3	90 90		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	Ü1: Projektarbeit (Gewichtung: 60%) Ü2: Portfolio (Forschungsprojekt) (Gewichtung: 40%)				72 48		
Studienleistungen	Studienleistung(en)						
	Ü2: Präsentation				60		
Sonstiges					Σ Workload 360		

1.9 Externes Praktikum

Externes Praktikum (M9)				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 509102900	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS			
Modulbeauftragter	Dr. Paul Meyermann						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit SLZ						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester		
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach)			Pflichtbereich	5.		
Lernziele	Das Praktikumsmodul stellt die Verbindung zur außeruniversitären Anwendung her und vermittelt Einblicke in mögliche Berufsfelder. Die Studierenden kommen mit einschlägigen Praxisfeldern in Berührung, in denen sie die bis dahin erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden und kritisch reflektieren können. Sie können durch die Wahl eines Berufsfeldes Interessensprofile ausbilden und ihre Berufswahl vorbereiten.						
Schlüssel- kompetenzen	Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenz, Kooperationsfähigkeit						
Inhalte	Anwendung der Studieninhalte in einem selbst gewählten Praxisfeld. Reflexion der berufsfeldbezogenen Kenntnisse in einem Praktikumsbericht.						
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Modul 559102000 Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation Empfohlen: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS		
	S	Einführungs- veranstaltung		30	1		
	P				150		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	Keine						
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)						
	Die Leistungspunkte werden vergeben für das Vorlegen eines vollständigen und nach den zu Beginn des Moduls bekannt- gegebenen Kriterien erstellten Portfolios (inklusive Abgabe einer Praktikumsbescheinigung).						
Sonstiges	Das Praktikum wird in der Regel während der vorlesungsfreien Zeit als mindestens vierwöchiges Vollzeitpraktikum abgeleistet. Bitte beachten Sie den Leitfaden zum Praktikum.				Σ Workload 180		

2. Module des interdisziplinären Wahlpflichtbereichs

2.1 Basismodul Politik und Gesellschaft (BMPG)

Basismodul Politik und Gesellschaft (BMPG)				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 553100000	Workload 180	Umfang 6 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Volker Kronenberg						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester			
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	1.			
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Pflichtbereich	1.			
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei- Fach)		Wahlpflichtbereich	3. o. 5.			
Lernziele	<p>Das Modul hat zum Ziel, den Studierenden einerseits fachliche und methodische Grundkenntnisse, andererseits eine Propädeutik in das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten zu vermitteln. Darüber hinaus sollen den Studierenden Strategien zur Aneignung von komplexem Fachwissen nahegebracht werden.</p>						
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken (eigenständiges Recherchieren, korrektes Bibliographieren, Anfertigen einer wissenschaftlichen Seminararbeit) - Erlernen der politikwissenschaftlichen und soziologischen Fachsprache, wissenschaftlicher Darstellungsformen bzw. Visualisierungstechniken (z.B. graphische Darstellungen, Schaubilder, Tabellen, Zahlenangaben), dabei insbesondere die Schulung in PowerPoint - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form - Zusammenfassung und Darlegung von Fachwissen und Lehrinhalten unter Klausurbedingungen 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von grundlegenden Fragestellungen, begrifflichen Grundlagen und methodologischen Forschungsrichtungen in der Politikwissenschaft und der Soziologie - Grundfragen, Hauptbegriffe und methodologische Forschungsansätze in der Politikwissenschaft und der Soziologie - Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte, der Innenpolitik und Regierungslehre sowie der Außenpolitik und Internationalen Beziehungen - Grundlagen sozialen Handelns und sozialer Strukturen moderner Gesellschaften 						
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine</p>						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	V	Einführung in die Politik- wissenschaft und Soziologie	300	2	45		
	Ü	Einführung in die Politik- wissenschaft und Soziologie	60	2	45		

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Portfolio	60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	Keine	30
Sonstiges	Studierende, deren zweites Fach am Institut für politische Wissenschaft und Soziologie angesiedelt ist, können dieses Modul nicht im interdisziplinären Wahlpflichtbereich belegen.	Σ 180

2.2 Basismodul Deutsche und Europäische Politik: Sozialwissenschaften (BMDES)

Basismodul Deutsche und Europäische Politik: Sozialwissenschaften (BMDES)				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 503170300	Workload 180	Umfang 6 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wolfram Hilz						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester			
	B.A. Sozialwissenschaften (Lehramt)		Wahlpflichtbereich	3. o. 5.			
	B.A. Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich	3. o. 5.			
Lernziele	Ziel des Basismoduls ist es, die Prozesse und Strukturen des Europäischen Integrationsprozesses sowie der deutschen Politik aus zeitgeschichtlicher und aktueller politischer Perspektive zu analysieren. Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Beurteilung der wechselseitigen Bedingtheit nationaler und europäischer Prozesse erwerben.						
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden (Recherche, Bibliographieren, Literaturberichte, Zitieren) - Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen unter Anleitung zu erarbeiten und zu präsentieren - Fähigkeit, zwischen unterschiedlichen Forschungsansätzen zu differenzieren 						
Inhalte	<p>Das Modul greift folgende Gegenstandsbereiche auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der historischen Grundlagen der deutschen und europäischen Politik - Behandlung der Ausgangsbedingungen und des Prozesses der supranationalen Integration in Europa - Untersuchung konkreter Politikfelder, die mit der Entwicklung, der Struktur und Dynamik der Staatstätigkeit und der Problemlösungsfähigkeit zusammenhängen 						
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]		
	V	Deutsche & Europäische Politik	300	2	45		
	Ü	Deutsche & Europäische Politik	60	2	45		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	Klausur				60		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)						
	Ü	Referat oder Übungsaufgaben oder Essay			30		
Sonstiges	Studierende, deren zweites Fach am Institut für politische Wissenschaft und Soziologie angesiedelt ist, können dieses Modul nicht im interdisziplinären Wahlpflichtbereich belegen.				Σ 180		

2.3 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer BA VWL PF VWL G	Workload 225 h	Umfang (LP) 7,5 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS			
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Matthias Kräkel / Prof. Dr. Christian Bayer						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester			
	B.Sc. Volkswirtschaftslehre B.A. Wirtschaftswissenschaften (Zwei- Fach)		Pflichtbereich Pflichtbereich	1. 1.			
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei- Fach)		Wahlpflichtbereich	3.-5.			
Lernziele	<p>Studierende erlangen ein grundsätzliches Verständnis mikro- und makroökonomischer Prinzipien und verstehen gesamtwirtschaftliche Sachverhalte. Sie kennen Grundprobleme der Wirtschaftspolitik und können mikro- und makroökonomische wirtschaftspolitische Entscheidungen nachvollziehen. Sie lernen Methoden zur Analyse von Angebot, Nachfrage und Märkten und erlangen die Fähigkeit, gesamtwirtschaftlicher Daten und Fakten zu interpretieren. Sie können unter Anleitung ökonomische Fragestellungen gruppenorientiert bearbeiten und ihre Ergebnisse in grundlegender Fachsprache schriftlich (Fließtext und Präsentation) darstellen und vortragen.</p>						
Inhalte	<p>Zur Verdeutlichung ökonomischer Grundfragen und Konzepte werden in diesem Modul aktuelle wirtschaftspolitische Themen in Kleingruppen-Projektarbeit erarbeitet. Die hierzu erforderlichen Grundlagen der Mikro- und der Makroökonomik werden mittels digitaler Lerninhalte und unterstützenden Vorlesungen vermittelt. Behandelt werden insbesondere Konsumententscheidungen des Verbrauchers, Produktionsentscheidungen der Unternehmen, Preisbildung unter verschiedenen Marktformen, Regulierung von Märkten durch Staatseingriffe, volkswirtschaftliches Rechnungswesen, Wirtschaftswachstum, Konjunkturzyklen, Inflation und Arbeitslosigkeit.</p>						
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine</p>						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	V (Präsenz u. digital), Fragestunden	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	500	4	60		
	Ü (Präsenz)	Übung zu Grundzüge der Volkswirtschafts- lehre	10	2	30		
	Selbst- studium (einzelne u. in der Gruppe)				135		

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	1. Zwei Essays (je max. 1500 Wörter), unbenotet 2. Er- und Vorstellung einer PowerPoint Präsentation, unbenotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) Erfolgreiche Teilnahme an wöchentlichen Tests (erfolgreich = Bestehen von mindestens 3 makro- und mindestens 3 mikroökonomischen Tests) sowie regelmäßige Teilnahme an (mindestens 8) Übungen/Tutorien als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.	
Sonstiges	I. Studierende, deren zweites Fach Wirtschaftswissenschaften ist, können dieses Modul nicht im interdisziplinären Wahlpflichtbereich belegen. II. Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • N. Gregory Mankiw, Mark P. Taylor : Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (Deutsch), Schäffer-Poeschel; 7. Auflage 2018 • Open-Source Lehrbuch „The Economy“ auf https://www.core-econ.org • Lawrence Davidson, Andreas Hauskrecht und Jürgen von Hagen: Macroeconomics für Business. Cambridge: Cambridge University Press 2019 III. Prüfungsanmeldung Besondere Prüfungsanmeldefristen vor und zu Beginn der Vorlesungszeit! Siehe unter „Termine“/“Terminplan“ (https://www.vwlpm.tum.de/pruefungsamt)	Σ Workload 225

2.4 Finanzmärkte und -institutionen

Finanzmärkte und -institutionen				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer BA VWL PF FINANZM	Workload 225 h	Umfang (LP) 7,5 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus SS			
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Isabel Schnabel						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester			
	B.Sc. Volkswirtschaftslehre		Pflicht	1.-2.			
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei- Fach)		Wahlpflichtbereich	2. o. 4. o. 6.			
Lernziele	Die Studierenden kennen die wesentlichen Akteure des Finanzsystems und deren Rolle bei der Finanzierung von Haushalten, Unternehmen und Staaten. Die Studierenden können aktuelle Themen aus dem Bereich „Finanzmärkte und -institutionen“ auf Basis empirischer und theoretischer Erwägungen kritisch diskutieren.						
Schlüssel- kompetenzen							
Inhalte	Das Modul beschreibt die wesentlichen Akteure des Finanzsystems und deren Bedeutung für die Finanzierung sowie das Wirtschaftswachstum. Zudem werden die Determinanten der Kapitalstruktur von Unternehmen bei asymmetrischer Informationsverteilung diskutiert. Schließlich widmet sich das Modul dem Thema der Finanzstabilität und der Notwendigkeit einer Regulierung von Finanzakteuren. Hierbei wird der Finanz- und Eurokrisen sowie der neuen europäischen Aufsichtsarchitektur (Bankenunion, Kapitalmarktunion) besondere Aufmerksamkeit geschenkt.						
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	V			4	90		
	Ü			2	135		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	schriftlich						
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)						
	Keine						
Sonstiges	Literatur: De Haan, Oosterloo, Schoenmaker: Financial Markets and Institutions: A European Perspective, Cambridge University Press, 2015; Mishkin, Eakins: Financial Markets and Institutions, Pearson, 2015. Studierende, deren zweites Fach Wirtschaftswissenschaften ist, können dieses Modul nicht im interdisziplinären Wahlpflichtbereich belegen.				Σ Workload 225		

2.5 Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung

Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer BA VWL PF BWL TDU	Workload 225 h	Umfang (LP) 7,5 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Matthias Kräkel						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester			
	B.Sc. Volkswirtschaftslehre		Pflicht	1. o. 4.			
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich	3. o. 5.			
Lernziele	Die Studierenden lernen die wichtigsten Argumente der Existenz von Unternehmen kennen. Sie sollen zudem grundlegende Erkenntnisse über die Arbeitsteilung in Unternehmen und die Steuerung arbeitsteiliger Prozesse erfahren. Als weiteres Ziel sollen die Grundlagen der Mitarbeitermotivation vermittelt werden. Als Perspektive wird hierbei die des leitenden Managements gewählt.						
Schlüssel- kompetenzen	Wissenschaftliche Recherche und Informationsbeschaffung. In den ersten Übungsstunden wird ein Überblick über das Leistungsangebot der Universitäts- und der Fachbereichsbibliothek gegeben, und es werden die notwendigen Rechercheerkenntnisse zur effektiven Nutzung der elektronischen Kataloge und Ressourcen vermittelt.						
Inhalte	In dem Modul werden zunächst die Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik erläutert. Hierauf aufbauend lässt sich dann die Gründung von Institutionen und Organisationen, vor allem Personen- und Kapitalgesellschaften, herleiten. Anschließend werden Organisationsprobleme auf sowie zwischen Hierarchieebenen sowie mögliche Lösungen diskutiert. Zusätzliche Managementprobleme durch die Trennung von Eigentum und Kontrolle in Publikumsgesellschaften sowie verschiedene Lösungsansätze hierfür bilden das Thema des nächsten Modulbereichs. Zum Abschluss werden alternative Organisationsformen (z.B. Franchising) diskutiert.						
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	V			4	90		
	Ü			2	135		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	schriftlich						
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)						
	Keine						

Sonstiges	Das Modul behandelt grundlegende Teile des folgenden Buches: Kräkel, M. (2010), Organisation und Management; 4. Auflage, Mohr-Siebeck, Tübingen. Studierende, deren zweites Fach Wirtschaftswissenschaften ist, können dieses Modul nicht im interdisziplinären Wahlpflichtbereich belegen.	Σ Workload 225
-----------	---	-------------------

2.6 Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung

Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer BA VWL PF BWL IUF	Workload 225 h	Umfang (LP) 7,5 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus SS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Klaus Sandmann						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester			
	B.Sc. Volkswirtschaftslehre		Pflicht	1.-2.			
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei- Fach)		Wahlpflichtbereich	2. o. 4. o. 6.			
Lernziele	Die Studierenden lernen die Grundlagen der Beurteilung von Investitions- möglichkeiten anzuwenden. Sie verstehen grundlegende Schritte der Risiko- erkennung und Risikoabschätzung unter Unsicherheit und nutzen diese zur Analyse der wichtigsten Finanzverträge.						
Schlüssel- kompetenzen	Wissenschaftliche Recherche und Informationsbeschaffung. In den ersten Übungsstunden wird ein Überblick über das Leistungsangebot der Universitäts- und der Fachbereichsbibliothek gegeben, und es werden die notwendigen Recherchekenntnisse zur effektiven Nutzung der elektronischen Kataloge und Ressourcen vermittelt.						
Inhalte	Das Modul vermittelt finanzwirtschaftliches Basiswissen. Behandelt werden die Beurteilung und der Vergleich unterschiedlicher Investitionsmöglichkeiten unter vollkommener Kenntnis der finanziellen Rückflüsse, die Investitionsent- scheidung unter Unsicherheit, die Grundzüge des Capital Asset Pricing Mo- dells und grundlegende Eigenschaften bedingter Finanzverträge.						
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	V			4	90		
	Ü			2	135		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	schriftlich						
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)						
	Keine						
Sonstiges	Studierende, deren zweites Fach Wirtschaftswissenschaften ist, können dieses Modul nicht im interdisziplinären Wahlpflichtbereich belegen.				Σ Workload 225		

2.7 Südostasien im Kontext

Südostasien im Kontext				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 558107600	Workload 180 h	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus SS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christoph Antweiler						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Südostasienwissenschaft						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester			
	B.A. Asienwissenschaften (Kernfach): Profil Kunstgeschichte in Asien und im Orient		Wahlpflichtbereich	1.-6.			
	B.A. Südostasienwissenschaft (Zwei- Fach)		Pflichtbereich	2.			
	B.A. Asiatische und islamische Kunstgeschichte (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich	1.-6.			
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich	2.-6.			
	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Gesamtregion und der Teilregionen Südostasiens und ihrer Geschichte; Kenntnis der einschlägigen Literatur, Überblick des begrifflichen Handwerkszeug und der methodischen Probleme, die sich bei der Erarbeitung der Geschichte von Großregionen sowie beim historischen Vergleich von Religionen, Staaten und Gesellschaften ergeben, Grundkenntnisse geschichtswissenschaftlichen Arbeitens. Die Region Südostasien wird dabei in Beziehung zu Südasien und Ostasien in einem größeren geographischen und kulturellen Kontext gesetzt.						
	Fähigkeit zur Zusammenfassung von sozialwissenschaftlichen Regionalthemen, zur Fokussierung von Basisaussagen und Zusammenhängen; methodische, insbes. komparative Fähigkeiten						
	Einführung in inhaltliche und methodologische Fragen der Erforschung gegenwärtiger Lebensformen Südostasiens und seiner Teilregionen und Staaten; Überblick über den gesamten Kulturraum, seine unterschiedlichen Abgrenzungen und regionalen Komponenten in ihrem historischen Wandel.						
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	V	Südostasien in der Gegenwart	120	2	84		
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)						
	Klausur						
	Studienleistung(en)						

Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	V: 3 Vorlesungs-Mitschriften auf E-Campus	14
Sonstiges	Studierende, deren zweites Fach am Institut für Orient- und Asienwissenschaften angesiedelt ist, können dieses Modul nicht im interdisziplinären Wahlpflichtbereich belegen.	Σ Workload 180

3. Weitere Leistungen und Module

2.1 Bachelorarbeit

Bachelorarbeit					 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS		
Modulbeauftragter	Prüfungsausschussvorsitzende/r					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum)					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (die Bachelorarbeit kann in einem der beiden Teilstudiengänge des 2-Fach- BA oder aber interdisziplinär verfasst werden)			Pflichtbereich	5.-6.	
Lernziele	Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Bachelorstudiengangs Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach-Modell, sofern die Bachelorarbeit in diesem Fach geschrieben wird) selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen.					
Schlüssel- kompetenzen	Fähigkeit zur <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung von Wissen und Verstehen auf ihre Tätigkeit oder ihren Beruf - Erarbeitung und Weiterentwicklung von Problemlösungen und Argumenten in ihrem Fachgebiet Vermittlung der erforderlichen fachwissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt und ggf. der fachübergreifenden Bezüge zwecks Befähigung zu: <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftlich fundierter Arbeit, - kritischer Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis - verantwortlichem Handeln 					
Inhalte	Abhängig vom Teilbereich des Faches, in dem die Arbeit geschrieben wird					
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: 108 LP im ganzen Studiengang Empfohlen: keine					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS	
	---	---		---	---	

Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Bachelorarbeit				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.				Σ Workload 360